

Dr. Hans Graf von Schwerin-Löwiz

wurde am 19. Mai 1847 zu Schwerinsburg geboren. Seine Schulbildung erhielt er zuerst im elterlichen Hause und später auf dem französischen Gymnasium in Berlin. 1865 trat er bei dem Halberstädter Kürassier-Regiment Nr. 7 ein und

nahm mit demselben an den Feldzügen gegen Oesterreich und Frankreich teil. 1881 beendete er seine militärische Laufbahn als Rittmeister und Eskadron-Chef, um das väterliche Stammgut in Löwiz zu übernehmen.



Schon während seiner militärischen Dienstzeit hatte der Graf die Mußestunden zum Studium der Naturwissenschaften verwendet und jeden Urlaub zu praktischen landwirtschaftlichen Studien benutzt, so daß er sich schnell in die neue Berufstätigkeit hineinfand. In wenigen Jahren waren die Grünlandsmoore des Gutes in vorzügliche Wiesen umgewandelt. Im Jahre 1889 übernahm der Graf die Bewirtschaftung des Gutes Schmuggerow und schuf die Moorkultur Maria-werth.

1889 wurde er zum Kreisdeputierten und Mitglied des Kreis-ausschusses gewählt und 1890 Vorsitzender des Landwirtschaftl. Ver-

eins Anklam. Seit 1893 vertritt er den Kreis Anklam im Reichstage, seit 1897 auch im Abgeordneten-hause. 1896 wurde der Graf Vorsitzender der Landwirtschaftskammer für Pommern und 1901 Vorsitzender des Preussischen Landes-

Oekonomie-Kollegiums und des Deutschen Land-wirtschaftsrats. Seit 1910 verwaltet er das höchste Ehrenamt, das das deutsche Volk zu ver-geben hat: er ist Präsident des deutschen Reichs-tages.